

November | 14
2019 | 16
FRANKFURT AM MAIN

Vertrauen und Trauma als Widerspruch und Wirklichkeit

21. JAHRESTAGUNG DER
THURE VON UEXKÜLL-AKADEMIE
FÜR INTEGRIERTE MEDIZIN (AIM)

AIM NEUIGKEITEN WIRKEN UND MERKEN

No 8

Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch.

Friedrich Hölderlin

AKTIVE FRIEDENSARBEIT



Steckbrief

Dr. Marianne Rauwald

Psychologin, Psychoanalytikerin
Institut für Traumabearbeitung und
Weiterbildung
Frankfurt a. M.

Vortrag 04

Freitag, 15.11.2019, 14.00Uhr

DEM TRAUMA TROTZEN: VON DER PSYCHOTHERAPEUTISCHEN ARBEIT MIT TRAUMATISIERTEN GEFLÜCHTETEN

Marianne Rauwalds beruflichen Schwerpunkte sind vielfältig, im Zentrum steht aber sicher die Leitung des Frankfurter Instituts für Traumabearbeitung und Weiterbildung, welche sie seit 2007 innehat.

Hölderlins Zitat: „*Wo Gefahr ist, wächst das Rettende auch*“, ist der Leitspruch des Instituts auf der Website¹. Die Vorläufer dazu waren in den 80er Jahren autonome Projekte gegen Gewalt an Mädchen und Frauen. Der ursprüngliche Fokus wurde im Lauf der Zeit auf Themen wie Traumatisierung durch Folter, Flucht und Vertreibung, Traumatisierung nach Überfällen, schweren Unfällen und Erkrankungen erweitert und mündete in die Institutsgründung.

Unter dem Leitgedanken „*Krieg ist immer auch Krieg gegen Kinder und traumatisierte Kinder können die Täter von morgen sein*“, wollte man den traumatisierten Kindern und Jugendlichen im Irak Beachtung geben und im Sinne einer aktiven Friedensarbeit die Möglichkeiten der Behandlung psychisch beeinträchtigter Kinder fördern. Rauwald besuchte dafür mehrmals den Irak, es entstand das Projekt *Children of Bagdad*².

Schwerpunkt unserer Arbeit sind Fortbildungsprojekte für Ärzte, Psychotherapeuten, Pflegekräfte und Sozialarbeiter“, so Rauwald. Weitere Einblicke in ihre spannende Arbeit wird der Vortrag geben.



THURE VON
UEXKÜLL-AKADEMIE
FÜR INTEGRIERTE MEDIZIN

¹ <http://www.institut-fuer-traumabearbeitung.de/>

² <http://childrenofbaghdad.org/>

Für eine bessere Medizin
www.aim.com.de